

Medienmitteilung vom 26. Juni 2017

pro pallium erhält den Rotkreuzpreis 2017

Welch Ehre für pro pallium: Die Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene mit Sitz in Olten wurde am Samstag auf grosser Bühne mit dem 6. Rotkreuzpreis für besondere humanitäre Leistungen ausgezeichnet.

Es war ein erfreulicher Auftritt für pro pallium: Stiftungspräsidentin Christiane von May und Geschäftsleiterin Cornelia Mackuth-Wicki konnten letzten Samstag an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) in Lugano den Rotkreuzpreis 2017 für besondere humanitäre Leistungen entgegennehmen. Unter herzlichem Beifall übergab SRK-Präsidentin Annemarie Huber-Hotz die mit 30'000 Franken dotierte Auszeichnung den beiden Frauen, welche die Gründung der Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene vor rund zehn Jahren initiiert hatten und die Entwicklung der Organisation mit Sitz in Olten entscheidend mitgeprägt haben.

Dieses Engagement würdigte Adriano P. Vassalli, Mitglied des Rotkreuzrates und Präsident des Roten Kreuzes Tessin, in seiner Laudatio, in der er auch Parallelen zum SRK hervorhob: «pro pallium bereitet Menschen in einer mehrtägigen, hoch qualifizierten Ausbildung auf ihre anspruchsvollen Einsätze vor. Die Stiftung begleitet die Freiwilligen während und nach ihren Einsätzen. Sie stellt damit sicher, dass die Verpflichtung gegenüber den Erkrankten und ihren Angehörigen mit hoher Kompetenz wahrgenommen wird. Was sie damit leistet, entspricht der Maxime Henry Dunants: eine Arbeit, die so viel Mitgefühl und Anteilnahme erfordert, könne nicht durch entlohnte Angestellte verrichtet werden, sondern nur durch Freiwillige. Wenn wir pro pallium mit dem Rotkreuzpreis für besondere humanitäre Leistungen auszeichnen, gilt diese Auszeichnung auch allen ihren Freiwilligen. Ihr Engagement ist beispielhaft, weil Familien mit chronisch kranken und sterbenden Kindern dringend mehr und flächendeckendere Unterstützung brauchen. pro pallium sollte zur Nachahmung empfohlen werden.»

«Es ist überwältigend, eine Auszeichnung einer Organisation mit dem Renommee wie dem Schweizerischen Roten Kreuz zu erhalten», sagte Cornelia Mackuth-Wicki im Anschluss an die Preisübergabe. «Grossartig ist es auch für all unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, die tagtäglich in den Familien wertvolle Entlastungsarbeit leisten und für alle anderen, die uns irgendwo fernab der Öffentlichkeit unterstützen», fährt die Geschäftsleiterin fort. «Ihnen gebührt die Anerkennung.»



pro pallium

Wichtigstes Standbein von pro pallium ist die Familienbetreuung, welche in den Kantonen Zürich, Aargau, Solothurn, St. Gallen Appenzell, Basel und Bern angeboten und für die Zentralschweiz intensiviert wird. Die Situation von Familien mit schwerkranken Kindern ist häufig von enormer Anspannung, Ängsten, Konflikten, schwierigen Entscheidungen und nicht zuletzt auch organisatorischen Problemen geprägt. Die gemeinnützige Stiftung sorgt in dieser besonderen Zeit für Entlastung. Der ambulante Kinderhospizdienst unterstützt mit rund 60 freiwilligen Helferinnen und Helfern die Familien im Alltag. Dabei stehen alle Familienmitglieder im Fokus. Die Betreuung ist für die betroffenen Familien kostenlos, weil pro pallium sich für die Finanzierung durch Spenden einsetzt. Zudem bildet die Stiftung Interessierte aus und weiter, vernetzt Mütter und Väter, die dasselbe Schicksal teilen, untereinander sowie mit Fachpersonen. Auch begleitet pro pallium Eltern nach dem Tod eines Kindes während des Trauerprozesses. Mit ihrem Know-how und der langjährigen Erfahrung unterstützt pro pallium andere Organisationen und Institutionen im Bereich der Pädiatrischen Palliative Care beim Aufbau von Angeboten und sensibilisiert durch Vorträge oder andere Aktivitäten die breite Öffentlichkeit.

Weitere Informationen

www.pro-pallium.ch

Kontakt für Medienschaffende

pro pallium Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene
Cornelia Mackuth-Wicki, Pflegeexpertin BScN
Geschäftsleitung
Leberngasse 19
4600 Olten

Telefon 062 212 21 37
E-Mail c.mackuth@pro-pallium.ch

